Foto © Stephan Röhl

**Prof. em. Dr. phil. H. Münkler**

Der im Oktober 2018 an der Humboldt-Universität zu Berlin emeritierte Professor für Politische Theorie und Ideengeschichte zählt im wissenschaftlichen und öffentlichen Diskurs zu den wirkungsmächtigsten Stimmen. Vor allem bekannt ist er für die Analyse des »Großen Ganzen« der Weltpolitik.
Prof. Münkler befasst sich damit, wie die Weltpolitik mit den Veränderungsprozessen gesellschaftlicher Ordnung auf nationaler Ebene zusammenhängt.

Prof. Münkler ist Autor zahlreicher bemerkenswerter Werke, u. a. »Kriegssplitter – Die Evolution der Gewalt im 20. und 21. Jahrhundert«, »Imperien« und »Die neuen Kriege«. Er ist Mitglied im Beirat der Bundesakademie für Sicherheitspolitik (BAKS) und gehörte zu den Experten, die an dem vom Auswärtigen Amt durchgeführten Projekt »Review 2014 – Außenpolitik Weiter Denken« teilnahmen.
Prof. Münkler hat zahlreiche renommierte Preise erhalten. Viele seiner Bücher wurden auf der »Liste der Sachbücher des Monats« empfohlen.

ABSCHLUSSVERANSTALTUNG
der **einander.Aktionstage** 2019

**VERANSTALTER**

**Stadt Mannheim**

einander. Aktionstage 2019
27. September bis 26. Oktober
www.einander-manifest.de
einander.MAnifest Mannheimer Bündnis für ein Zusammenleben in Vielfalt

und

**Mannheimer Logen**

KURPFALZ

FREIMAURERLOGE CARL ZUR EINTRACHT · MANNHEIM ·

Der Vortrag wird auf der Webseite gestreamt, weil wir auch interessierten Zuschauern aus der Ferne die Möglichkeit der Beteiligung geben möchten:

www.**humanitas-mannheim**.de

**Vortrag von**
Prof. em. Dr. phil. Herfried Münkler

# Verfall der Weltordnung
und Folgen für den
# FRIEDEN

## 26. Oktober 2019
**M A R C H I V U M**
Mannheim

einander. Aktionstage 2019
27. September bis 26. Oktober
www.einander-manifest.de
einander.MAnifest Mannheimer Bündnis für ein Zusammenleben in Vielfalt

## WANN

**26. Oktober 2019**
(Samstag) **19 Uhr**

## WO

**MARCHIVUM**
Archivplatz 1
68169 Mannheim

## PROGRAMM

**18:30 Uhr:** Eintreffen der Gäste

**19:00 Uhr:** Kurze Begrüßung

**19:05 Uhr:** Grußworte OB Mannheim und Distriktmeister der Großloge AFuAMvD

**19:15 Uhr:** Impulsansprache eines Mannheimer Freimaurers »Die Welt verändert sich dramatisch – und wir?«

**19:30 Uhr:** Vortrag Prof. Herfried Münkler »Der Verfall der Weltordnung und die Folgen für den europäischen Frieden«

**20:15 Uhr:** Moderierte Aussprache mit dem Publikum, wobei die Möglichkeit für online gestellte Fragen besteht

**20:45 Uhr:** Beendigung der einander.Aktionstage 2019 durch die Stadt Mannheim

- Anschl. Einladung der Gäste zur gemeinsamen Kommunikation bei Speis und Trank

**22:00 Uhr** (ca.) Ende

Der Vortrag wird auf der Webseite (www.humanitas-mannheim.de) gestreamt, weil wir auch interessierten Zuschauern aus der Ferne die Möglichkeit der Beteiligung geben möchten.

**Freier Eintritt,**
Imbiss und Getränke

## WARUM DAS GANZE?

Mannheimer Freimaurerlogen haben die »Mannheimer Erklärung für ein Zusammenleben in Vielfalt«unterzeichnet. Dadurch sind sie Mitglieder eines Bündnisses von Vereinigungen, die sich im Rahmen ihrer jeweiligen Möglichkeiten (weiterhin) gegen Diskriminierung und für ein respektvolles Zusammenleben in Vielfalt engagieren. Die Bündnispartner wollen im Sinne einer freiwilligen Partnerschaft zusammenwirken und ihre Kräfte zur Gestaltung eines gleichberechtigten Miteinanders verbinden.

Das Bündnis veranstaltet jedes Jahr etliche durch freiwilliges Engagement getragene »einander.Aktionstage«. In diesem Rahmen gestalten die Mannheimer Logen KURPFALZ und CARL ZUR EINTRACHT im Jahr 2019 gemeinsam mit der Stadt Mannheim die Abschlussveranstaltung, welche am 26. Oktober 2019 stattfindet. Die freimaurerischen Beweggründe für die Partnerschaft im Bündnis entstehen aus der freimaurerischen Metapher vom »Bau am Tempel der Humanität«, wie sie schon seit Jahrhunderten besteht. Diese Metapher begreifen wir im Sinne einer gesellschaftlichen Mitverantwortung. Wir wollen einen sozialpolitischen Raum mitgestalten, in dem Unrecht, Not und Elend gemildert werden.

Durch den Titel der Veranstaltung und die Durchführung an einem besonders geschichtsträchtigen Ort (das »MARCHIVUM« war im 2. Weltkrieg ein Hochbunker) machen wir deutlich, dass wir das Grundbedürfnis des Menschen nach Frieden und Geborgenheit unterstützen. Denn wir wollen aufrütteln gegen zunehmende Stimmen des Hasses und der Hetze und für Freiheit und Humanität das Wort ergreifen.